

# Inhalt

4 ..... Erläuterungen

6 ..... Was ist eine Kombiklasse?

8 ..... Kombiniertes Unterrichten hat Vorteile

9 ..... Welche Schwierigkeiten können auftreten?

10 ..... Günstige Rahmenbedingungen für eine Kombiklasse

12 ..... Offene Unterrichtsformen

14 ..... So bleiben Sie entspannt

15 ..... Hilfreiche Rituale

17 ..... Behalten Sie den Überblick über den Lernstand

19 ..... Beobachtungsbogen für offene Arbeitsphasen

20 ..... So führen Sie Lernstandskontrollen durch

21 ..... Helfersysteme in einer Kombiklasse

23 ..... Wie ist gemeinsames Lernen möglich?

25 ..... Schreiben Sie auf verschiedenen Niveaustufen

26 ..... So integrieren Sie Neankömmlinge

27 ..... Schnelle Spiele für den Schuljahresanfang

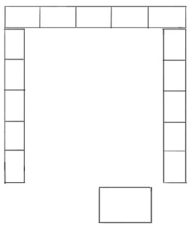
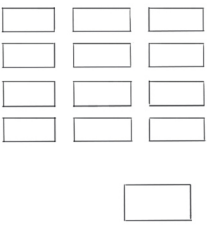
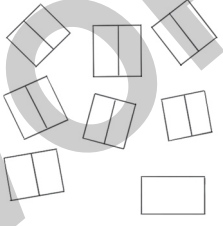
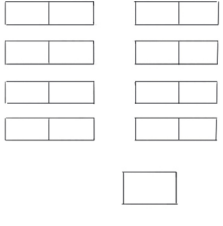
28 ..... Häufige Elternfragen

29 ..... So schreiben Sie einen Informationsbrief an die Eltern





## Welche Sitzordnung in einer ersten Klasse?

<h3>U-Form</h3> 	<h3>Hintereinander in Reihen</h3> 
<h3>Gruppentische</h3>  <ul style="list-style-type: none"><li>☺☺ Gruppenarbeiten lassen sich schnell durchführen.</li><li>☺☺ Die Kinder lernen sich schnell kennen.</li><li>☹☹ Die Sitzordnung verführt zu Nebengesprächen.</li><li>☹☹ Einzelne Kinder sitzen mit dem Rücken zur Tafel.</li><li>☹☹ Die Gruppentische nehmen viel Platz im Raum ein.</li></ul>	<h3>Frontal in Zweiertischen</h3>  <ul style="list-style-type: none"><li>☺☺ Alle Kinder haben einen guten Blick zur Tafel.</li><li>☺☺ Vierertische lassen sich schnell herstellen, indem zwei hintereinanderstehende Tische zusammengeschoben werden.</li><li>☺☺ Gut für individuelles Arbeiten, z. B. im Wochenplan.</li><li>☹☹ Bei Gesprächen sehen sich die Kinder nicht.</li></ul>





## Hilfreiche Rituale (1)

### 1. Rituale, um Gemeinschaft zu erleben



**Kombiklassen-Plus:** Aufgrund der erforderlichen starken Differenzierung arbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler während langer Phasen individuell. Regelmäßige gemeinsame Momente mit dem Rest der Klasse sind daher immens wichtig.

Frühstückspause	Gemeinsamer Einstieg
<p>Etablieren Sie eine gemeinsame Essenszeit vor der Hofpause, die im Sitzkreis stattfindet. Vielleicht machen Sie auch ein „Lese-Frühstück“ daraus und lesen den Kindern dabei eine fortlaufende Geschichte vor?</p>	<p>Auch wenn die Planarbeit ritualisiert ist, sollte der Schulmorgen immer gemeinsam beginnen. Singen Sie das „Lied der Woche“, starten Sie mit einer Runde Flüsterpost oder „Klassenzimmerymnastik“.</p>
	

### 2. Rituale, um der Schulwoche einen Rahmen zu geben



**Kombiklassen-Plus:** Die Gruppenzusammensetzungen wechseln häufig, wenn z. B. Kinder mit ähnlichem Niveau zusammen sind oder Sie sie phasenweise nach Klassenzugehörigkeit zusammennehmen. Auch die Räume können variieren, wenn Sie für eine Trennungsstunde umziehen müssen. Rituale sorgen für Orientierung.

Montagsgeschichte	Sonne oder Regen?
<p>Lassen Sie die Wochenenderlebnisse in einem Heft festhalten: je nach Leistungsstand in Bildform, mittels einzelner Wörter oder ganzer Geschichten.</p>	<p>Beenden Sie die Woche mit einem Abschlusskreis. Jedes Kind benennt drei Dinge. Hat ihm etwas gefallen, legt es einen Sonnenstrahl zu einem gelben Kreis und bei Negativem einen Tropfen zu einer Wolke.</p>
